

An den Rat der Stadt Löhne  
vertreten durch den Bürgermeister  
Oeynhausener Straße 41  
D – 32584 Löhne

## **Antrag**

### Titel:

Erstellung von einer ergänzenden Vorschlagsliste zur Haushaltssperre

### Hintergrund:

Bereits im September 2023 beantragte die CDU-Fraktion die Einsetzung eines „Beirats zur Haushaltssanierung“ um gemeinsam mit den anderen Fraktionen Vorschläge zu einzelnen Themenbereichen zu erarbeiten (siehe Antrag vom 30. September 2023). Dies wurde abgelehnt.

Nun ein Jahr und einen Haushalt später ist der Schuldenberg weiter gewachsen. Allein in diesem Jahr kommen ca. 20 Mio. Euro neue Schulden und eine Haushaltssperre dazu. Zusammen mit der Haushaltssperre erarbeitete die Kämmerin eine Liste der laufenden Betriebskosten sowie eine der Investitionen mit jeweils einer Reihe von Positionen die eingespart werden sollen. Dabei summieren sich die Einsparungen

- bei der Beschränkung der Mittelbewirtschaftung auf ca. 1,00 Mio. Euro und
- bei den Investitionen auf ca. 3,54 Mio. Euro.

So sinnvoll eine solche Liste sicherlich ist, lässt sie dem Rat aber nur wenig bis keinen Gestaltungsspielraum bei der Setzung von Prioritäten. Aktuell besteht lediglich die Möglichkeit, auf sein Recht zur Ablehnung der Haushaltssperre zu verzichten, dies zu nutzen und damit die Haushaltssperre abzulehnen oder einzelne Positionen ggf. von der Haushaltssperre auszunehmen. Der Rat hat aber nicht die Möglichkeit, aus einer Reihe von Vorschlägen und Optionen auszuwählen, um so in der gemeinsamen Diskussion im Ausschuss Prioritäten in der Mittelbewirtschaftung setzen zu können.

Wie auch beim Antrag zur Einsetzung eines „Beirats zur Haushaltssanierung“ soll hier der gemeinsame Blick auf die Kosten des Haushalts sowie die politische Diskussion um Einsparpotentiale im Fokus stehen, um die Möglichkeit zu haben, zwischen den Parteien abgestimmte Schwerpunkte bei den Haushaltseinsparungen zu haben.

Antrag:

Die CDU-Fraktion beantragt zu prüfen, ob zukünftig ergänzend bei einer Haushaltssperre der Kämmerin eine zweite Liste mit potentiellen Einsparungsmöglichkeiten sowie deren finanziellen Auswirkungen zu erstellen, um so dem Rat Handlungsoptionen bei der Vergabe bzw. bei der Streichung von Haushaltsmitteln zu geben. Sofern aus Sicht der Verwaltung keine rechtlichen Einwände bestehen, wird gebeten so zu verfahren.

Löhne, den 16. September 2024

gez. Prof. Dr. Maik Büssing  
Fraktionsvorsitzender

gez. Friedhelm Abke  
stellv. Fraktionsvorsitzender